

„Oh Boy...“

Fachtag Jungen/junge Männer* und ihre Lebenswelten

25.3.2019, 9.00 – 16.30 Uhr, Heiner Janik Haus, Oberschleißheim

In unserer pädagogischen Arbeit begegnen wir in vielfältiger Weise Jungen und jungen Männern. Nicht selten werden sie in negative Schubladen gesteckt : Störenfriede, Zappelphilipp, Bildungsverlierer, Macho, Raufbolde, Auftreiber und, und, und...

Dieser Fachtag soll ihre unterschiedlichen Lebenswelten näher beleuchten und unseren Blick für die Herausforderungen und Problemlagen schärfen. Der Fachtag wendet sich an alle Pädagog*innen, die mit Jungen arbeiten und Jungenarbeiter.

Ort

Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower, Oberschleißheim

Anfahrt

zur „Jugendbegegnungsstätte am Tower“ in 85764 Oberschleißheim, Ferdinand-Schulz-Allee 1, Tel.: 089 12 11 467-0, E-Mail: info@jbs-am-tower.de

Mit der S-Bahn

Linie S1 Richtung Freising/Flughafen, Haltestelle Oberschleißheim, dann 20 Min. entlang der Mittenheimer Straße in Richtung Schloss dann weiter Richtung Flugwerft Deutsches Museum. Von der Flugwerft sind es dann noch einmal ca. 500 m bis zur JBS. Am Fachtag gibt es einen Shuttle von der S-Bahn zum Heiner Janik Haus und zurück.

Mit dem PKW

Anfahrt vom Süden des Flugplatzes Oberschleißheim über die Autobahn A99, Ausfahrt Neuherberg. Der Beschilderung folgen über die Jägerstraße und Ferdinand-Schulz-Allee zur „Flugwerft Deutsches Museum“ (4 km von der Autobahnausfahrt). Bitte achten Sie bei Navigationssystemen auf die korrekte Wegführung über die Jägerstraße. (Eine Anfahrt per Auto direkt vom Ortskern Oberschleißheim ist nicht möglich).

Kosten

50.- €

Anmeldung

Fortbildungsprogramm des Bildungszentrum Burg Schwaneck

Online unter

www.burgschwaneck.de/jugendbildungsstaette/fortbildungsprogramm

Information



Marion Seidl
Referentin im Diversity Team
des Kreisjugendring München-Land
Tel. 089-744140-19
marion.seidl@kjr-ml.de

Programm

9.00 **Ankommen mit Kaffee und Brezen**

9.30 „This is a man`s world...“
musikalischer Einstieg ins Thema mit **Elisabeth Lenhardt**

10.00 **„Warum Biologie kein Schicksal und Kultur keine Fügung ist!“**
Ein Impuls zur Entstehung/Ausbildung von Geschlechtsidentitäten und der damit zusammenhängenden Anlage-Umwelt-Debatte.
Bernd Drägestein, Dipl. Sozialarbeiter, Jungearbeiter, Institut „mannigfaltig“

10.30 **Scheitern als Chance - Von Männerdarstellern, ‚echten Männern‘ und denen, die vielleicht ganz anders werden**
Das Bild des „echten Mannes“ beeinflusst, mehr als wir vielleicht denken, Männer in ihrem Verhalten und das bleibt nicht ohne Nebenwirkungen.
Muriel Aichberger, Sozial-, Kunst- und Medienwissenschaftler mit Schwerpunkt Equality, Diversity und Inklusion.

11.00 **Pause**

11.15 **Workshop Phase I**

Workshop 1:Einigkeit, Geschlecht und Freiheit - Drag zwischen politischer Praxis und Popkultur
Mit Conchita Wurst beim Songcontest und RuPaul`s Drag Race auf allen Kanälen können wir sagen: Drag ist ein Pop-Phänomen, das längst nicht mehr nur auf die schwule/queere Community beschränkt ist. Warum ist das so?
Muriel Aichberger, Sozial-, Kunst- und Medienwissenschaftler mit Schwerpunkt Equality, Diversity und Inklusion.

Workshop 2:„...alles doch halb so wild ...?!“- Sexualisierte Gewalt gegen Jungen
Neben dem Grundwissen zu dem komplexen Themenbereich „sexualisierte Gewalt an Jungen“, werden die Teilnehmer*innen für die spezielle Thematik sensibilisiert und erhalten Handlungsstrategien im Umgang mit sexuell missbrauchten Jungen.
Stefan Port, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Tätigkeit an einer Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Jungen, Supervisor, Fortbildungsreferent.

Workshop 3:Methoden zur praktischen Gewaltprävention mit Jungen
Besonders Jungen kämpfen und raufen gerne, auch nur so zum Spaß. Häufig passiert es jedoch, dass hierbei die Grenzen zwischen einem spielerischen

Kampf und einer Prügelei verschwimmen. Wie kann es uns gelingen, aus dem Gegeneinander ein Miteinander zu machen und dabei auch noch Spaß zu haben?

Robert Brandelik, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Zertif. Jungearbeiter, Kampfespieleanleiter,Trainer für Gewaltprävention mit Jungen und Capoeira

13.00 **Mittagspause**

14.00 **„Another man`s world...“** mehr Musikalisches mit Elisabeth Lenhardt

14.30 **Workshop Phase 2**

Workshop 4:glhf – Good luck, have Fun!...

so oder so ähnlich beginnen viele Online-Spiele. Laut der JIM Studie 2018 spielen 73 Prozent der Jungen zwischen 12 und 19 Jahren täglich oder mehrmals die Woche digitale Spiele. Ob Computer-, Konsolen, Tablet- oder Handyspiele, sie sind eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten in der Lebenswelt von Jungen. Im Workshop schauen wir uns die aktuellen Entwicklungen und Trends genauer an.

Carina Lange, Referentin Jugendkultur & Medien, KJR-ML

Mathias Rentsch, Jugendkulturwerkstatt Unterhaching, KJR-ML

Workshop 5:„Willst du mit mir Drogen nehmen?“...wann aus Konsum Sucht wird.....

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, was Sucht eigentlich ist, wie sie entsteht, was Konsum für jugendliche Lebenswelten bedeutet und welche Risikofaktoren einen Einfluss auf die Entstehung einer Abhängigkeit haben. In einer gemeinsamen Diskussion erarbeiten wir, wie wir Jungen und junge Männer in unserem Arbeitsfeld am besten unterstützen können.

Workshop 6:Lebenswelten von Jungs mit „Flucht Vordergrund“

Wie ist das, in eine neue Gesellschaft reinzukommen und sich einen Platz suchen zu müssen, wenn man selbst noch orientierungslos ist? Wer gibt die Orientierung, wenn die Eltern nicht da sind und wenn die Gesellschaft ganz anders funktioniert, als im Herkunftsland? Wie sieht der Alltag aus, wie wohnt man? Hat man zu viel oder zu wenig Freizeit? Wie stark beeinflusst der Pass und der Status das Leben? Was erwartet die Familie von einem?

Basierend auf seiner Erfahrung werden diese und andere Themen von dem Jugendintegrationsbegleiter (JIB) behandelt.

Zabiullah Mohammadi, (Jugendintegrationsbegleiter)

16.15 **Resümee und Abschluss**

16.30 **Ende der Veranstaltung**